



# HAMMER-LOS

**Der Österreichische Futsal-Meister Stella Rossa tipp3 hat in der Championsleague-Quali drei harte Nüsse zu knacken. Vielleicht kann der Heimvorteil in der Hollgasse aber einen entscheidenden Faktor darstellen.**



**Ä**rger hätte es nicht kommen können“ gibt Stella Rossa Manager Aleksandar Ristovski unumwunden zu. Der Österreichische Meister trifft von 14. Bis 18. August in Gruppe C nämlich auf die Landesmeister aus Bosnien, Moldawien und Schottland. „Einzig gegen Perth Saltires aus Schottland sind wir wohl zu favorisieren. Sowohl der Bosnische Meister KMF Orlic Sarajevo sowie der Moldawische Meister SC Tornado Chisinau sind wohl über uns einzuordnen. Beide Länder haben im Futsal eine viel längere Tradition als wir, beschäftigen Profis.“

**FUTSAL**, diese in Österreich stark im Aufwind befindliche Variante des Kleinfeldfußballs, steht bei der FIFA hoch im Kurs und wird massiv geför-

dert. Jener Hallenfußball also, der ohne Banden auskommt und bei dem im 4 gegen 4 (plus Tormann) niemand ignoriert und kein Schwacher kompensiert werden kann. Jener Hallenfußball, der dank eines speziellen sprungreduzierten Balles unglaubliche Ballbeherrschung zulässt. Hohe taktische Disziplin und perfekte Technik lassen bei diesem Fußballspiel den Zuseher Hochgeschwindigkeitsfußball erleben.

**BEREITS ZUM** zweiten Mal wird nun die UEFA Futsal Cup Qualifikation in Wien 5., Hollgasse 3 ausgetragen, wo ein Hexenkessel erwartet wird. „Die Zuseher sind unser Trumpf, mit ihnen können wir über uns hinaus wachsen“ sagt Manager Ristovski. Über sich hinaus wachsen müssen so-

mit auch die Ex-Teamspieler Herbert Gager und Tommy Flögel, die neben vielen anderen technisch starken Kicker im Aufgebot von Stella Rossa stehen. Die genauen Anstoßzeiten müssen von Seiten der UEFA noch fixiert werden. ■



**MIT DEM HEIMVORTEIL** im Rücken ist für die Ballzauberer von Stella Rossa etwas möglich